

Es zeichnet sich ab: Die Petition ist bereits ein voller Erfolg.

Das erste Ziel – eine immense Zahl an Unterzeichnern für eine Solidarisierung mit Pastor Olaf Latzel zu mobilisieren – war bereits nach nicht einmal zwei Tagen verwirklicht.

Das zweite Ziel – diese Fülle der Solidarisierung auch einer breiten Öffentlichkeit ins Bewusstsein zu führen – hat nun ebenfalls seine Erfüllung gefunden. Zahlreiche Nachrichtendienste berichteten bereits von unserer gemeinsamen Kampagne. Sogar auf Wikipedia finden sich bereits Spuren unserer Initiative wieder.

Ein paar Einblicke möchte ich euch bieten, damit ihr seht, wie bedeutsam eure einzelnen Stimmen für die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit bereits war und ist:

*„Die Kritik an Latzel wies auch der Leiter des Netzwerks Bibel und Bekenntnis, der Evangelist Ulrich Parzany (Kassel), zurück. Die Kritiker schrieben „Toleranz riesengroß auf ihre Fahnen, erklären aber eine bibeltreue Position zur praktizierten Homosexualität, wie sie Pastor Olaf Latzel mit vielen anderen Christen in den Landeskirchen und Freikirchen vertritt, für ‚unerträglich‘“. Parzany räumte ein, dass Latzel als Freund der klaren und manchmal auch scharfen Worte bekannt sei: „Wem die scharfe Tonart nicht gefällt, muss trotzdem für Klarheit sorgen, wenn er sich zur Autorität der Bibel für Glauben, Leben und Lehre der Christen bekennt.“ Deshalb hofft Parzany, dass nicht nur in Bremen, sondern im ganzen Land „viele zu Pastor Olaf Latzel halten“. **Eine am 2. Mai auf der Internetplattform openPetition initiierte Unterschriftenaktion hat derweil bereits 6.284 Unterstützer (Stand: 5. Mai, 16 Uhr). Die Unterzeichner setzen sich „für die freie Glaubens- und Meinungsfreiheit in den evangelischen Kirchen in Deutschland ein.“ Latzel dürfe „daher entschieden nicht suspendiert werden“.**“*

Quelle: Deutsche Evangelische Allianz/ Idea

[<https://akref.ead.de/akref-nachrichten/05052020-deutschland-debatte-um-bremens-pastor-geht-weiter/>]

*„**Latzel-Unterstützer haben derweil eine Petition im Internet in Gang gebracht. Eine Suspendierung des Bremer Pastors „wäre ein Eingriff in die Grundrechte“, heißt es darin unter anderem. Der Initiator der Petition stammt aus Bergneustadt in Nordrhein-Westfalen.**“*

Quelle: Kreiszeitung

[<https://www.kreiszeitung.de/lokales/bremen/leitender-theologe-kritisiert-latzel-13748114.html>]

*„Auf der einen Seite ermittelt der Staatsschutz gegen Olaf Latzel, die Kirchenleitung der Bremischen Evangelischen Kirche ordnet ein Dienstgespräch an. **Auf der anderen Seite stellt sich seine gesamte Gemeinde hinter den Pastor, online findet eine Petition innerhalb weniger Tage mehrere Tausend Unterstützer.** Die Akte Olaf Latzel ist ein Pulverfass. Dabei vertritt der Bremer Pastor Positionen, die sich nicht groß von denen unterscheiden, die viele Freikirchen und konservative Vertreterinnen und Vertreter der Landeskirchen propagieren. Allenfalls formuliert er sie etwas provokanter.“*

*„Auch Ulrich Parzany stellt sich als Leiter des Netzwerks Bibel und Bekenntnis hinter den umstrittenen Pastor: „Ich bin überzeugt: Wir brauchen heute seine Stimme.“ **Nicht zuletzt hat der Kölner Jonas Eberhardt nun eine Petition für den Geistlichen ins Leben gerufen. Die „Solidaritätsbekundung mit Bremens Pastor Olaf Latzel“ hat mittlerweile über 8.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. „Wir setzen uns für die freie Glaubens- und Meinungsfreiheit in den evangelischen Kirchen in Deutschland ein. Bremens Pastor Olaf Latzel darf daher entschieden nicht suspendiert werden“, heißt es im Petitionstext.**“*

Quelle: [jesus.de](https://www.jesus.de)

[<https://www.jesus.de/homosexualitaet-olaf-latzel-geraet-erneut-zwischen-die-fronten/>]

„In einer freiheitlichen Demokratie hat diese Berufsgruppe eher selten mit Polizei und Staatsanwaltschaft zu tun: Pfarrerinnen und Pfarrer. Deshalb sorgt die Anzeige gegen Olaf Latzel auch bundesweit für Interesse: der Staatsschutz ermittelt gegen den als konservativ geltenden Bremer Pastor wegen des Vorwurfs der Volksverhetzung. Latzel soll homosexuell lebende Menschen beleidigt haben. Die Kirchenleitung distanziert sich von ihrem Pastor, **doch in einer Online-Petition solidarisieren sich tausende mit ihm.“**

ERF Medien: Am Wochenende startete eine Online-Petition, deren Unterzeichner sich mit Olaf Latzel solidarisieren; was treibt die Macher dieser Aktion an?

Regina König: Sie setzen sich nach eigenen Angaben für Glaubens- und Meinungsfreiheit innerhalb der evangelischen Landeskirchen ein. Bis jetzt (Stand Mittwoch Mittag) haben etwa 8000 Menschen aus ganz Deutschland unterschrieben, Kommentare sind zu lesen wie „Die Freiheit der Predigt der biblischen Prinzipien muss gewahrt bleiben!“ oder „Gottes Wort darf nicht verbogen werden“. Diese Petition lässt aber auch Gegenargumente zu, da ist z.B. zu lesen: „Dieser Mann gehört in der heutigen Zeit nicht auf eine Kanzel.“ Die Plattform nennt sich OpenPetition.

Quelle: ERF

[<https://www.erf.de/themen/gesellschaft/bremer-pastor-im-visier-des-staatsschutzes/2270-542-6721>]

„Online-Petition für umstrittenen Pastor Latzel gestartet“

„Der Theologe nehme seine biblische Verantwortung gegenüber Gott wahr, sagt der Initiator. Auch der Kirchenvorstand steht hinter ihm.“

„Bremen/Köln. Der wegen seiner diffamierenden Äußerungen gegenüber homosexuellen Menschen umstrittene Bremer Pastor Olaf Latzel erhält Unterstützung aus dem Internet. Der 24-Jährige Jonas Eberhard aus Bergneustadt bei Köln hat eine Online-Petition gestartet, die bislang von etwa 6.300 Menschen unterzeichnet wurde.“

„In der mit „Solidaritätsbekundung“ überschriebenen Petition heißt es, Latzel nehme seine biblische Verantwortung gegenüber Gott wahr und dürfe deswegen nicht suspendiert werden. Bereits in der vergangenen Woche hatte sich der Vorstand der St. Martini-Gemeinde hinter den evangelikalen Pastor gestellt. Die bremische Kirchenleitung und deren Gesamt-Mitarbeitendenvertretung hatten Latzel dagegen scharf kritisiert.

Gegenüber dem Evangelischen Pressedienst (epd) warf Eberhard der Presse, „bestimmten Interessensverbänden“ und „radikalen Aktivisten“ vor, massiv die Rechte und Würde von Latzel und der Kirchengemeinde St. Martini zu beugen. Der Pastor werde als „Hass-Pastor“ und „Hetzprediger von der Weser“ diffamiert.“

Quelle: Evangelische Zeitung

[<https://www.evangelische-zeitung.de/online-petition-fuer-umstrittenen-pastor-latzel-gestartet/>]

„Am 2. Mai 2020 wurde eine Online-Petition an die Bremische Evangelische Kirche gegen die erwogene Suspendierung Latzels gestartet, die drei Tage später bereits von über 7.000 Personen (Stand laut Petition) unterzeichnet war.“

Quelle: Wikipedia

[https://de.wikipedia.org/wiki/Olaf_Latzel#cite_note-12]